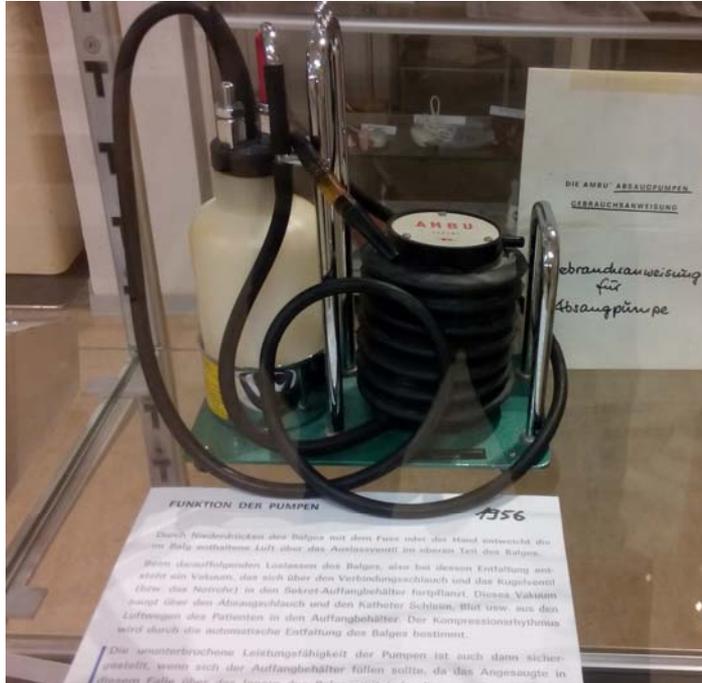


Hier sieht man ein Ambu-Absauggerät von 1956 in der Vitrine des Krankenhausmuseums. Es stammt aus der Friedrich-Husemann-Klinik aus Buchenbach im Südschwarzwald, diente zum Freihalten der Atemwege.



Es fehlt nur noch ein zünftiger Absaugschlauch aus rotem Gummi.

Einen beachtenswerten Abschnitt der Gebrauchsanweisung von 1956 sieht man hier in der Vergrößerung:

*Die ununterbrochene Leistungsfähigkeit der Pumpen ist auch dann sichergestellt, wenn sich der Auffangbehälter füllen sollte, da das Angesaugte in diesem Falle über das Innere des Balges mit jeder Kompression durch den Überlaufstutzen ins Freie befördert wird.*

In diesen Fällen pflegen unsere Besucher zu sagen: "Gut, dass ich heute lebe."